

**Zweck:** Betrieb von Werkstätten für den Wagen- u. Karosseriebau, Herstell. u. Vertrieb von Erzeugnissen dieser Industrie sowie Betrieb aller damit nach dem Ermessen des A.-R. in Verbindung stehenden Geschäfte u. Beteilig. an anderen Geschäften u. Unternehm. gleicher oder ähnlicher Art.

**Kapital:** M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1912 gezogen.

**Direktion:** Louis Gaertner. **Prokurist:** René Bielet Duplex.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Sigismund Meyer, Joh. Bernh. Friedr. Wilh. Mardfeldt, Heinr. Ad. Aug. Brauns, Bremen.

**Zahlstellen:** Bremen: Ges.-Kasse, Deutsche Nationalbank.

## Dresdner Schnellpressen-Fabrik Akt.-Ges.

in **Brockwitz** bei Meissen.

**Gegründet:** 21./9. 1910 mit Wirkung ab 1./6. 1910; eingetr. 20./12. 1910 in Meissen. Gründer: Die offene Handelsges. Dresdner Schnellpressen-Fabrik, Hauss, Sparbert & Dr. Michaelis, Brockwitz; Baumeister Wilh. Riedel, Kötzschenbroda; Ing. Carl Rost, Dresden; Stadtrat Otto Auer, Lunzenau; Prokurist Rich. Alfred Richt, Dresden. Die übertragende Handelsges. (Gründerin Nr. 1) legte ihr Fabrikations- u. Handelsgeschäft nach dem Stande ihrer Bilanz v. 1./6. 1910, ihr Grundstück in Brockwitz sowie ihre sämtl. Verfahrensarten, Fabrikations- u. Geschäftsgeheimnisse nebst der Kundschaft, sämtl. Patente u. andere Schutzrechte, Geschäftsbücher u. Korrespondenzen u. das Recht zur Fortführung der Firma in die Akt.-Ges. ein, zus. Vermögenswert M. 1 458 500. Als Gegenleistung gewährte die Akt.-Ges. 996 Aktien zu pari sowie M. 4000 in bar u. übernahm von den Verbindlichkeiten der übertragenden Handelsgesellschaft nur genau bestimmte im Gesamtbetrage von M. 458 500. Die mit dem Erwerb u. der Übertragung der Immobilien u. Mobilien verbundenen Kosten trug die Akt.-Ges. zu Lasten dieser Konten.

**Zweck:** Übernahme u. Weiterbetrieb der der Firma Dresdner Schnellpressenfabrik Hauss, Sparbert & Dr. Michaelis in Brockwitz gehörigen Schnellpressen- u. Buchdruckmaschinenfabrik, Erwerb u. Verwertung von Patenten, die sich auf die Fabrikation derartiger Masch. u. Anlagen beziehen, Aufnahme von Fabrikationszweigen aller Art der Metallindustrie, Erwerb, Pachtung u. Errichtung sowie Veräusserung von Anlagen u. Grundstücken, namentlich von solchen, die zur Erreichung des vorgedachten Zweckes dienen. Zwecks Vergrößer. ihrer Betriebsanlagen erwarb die Ges. 1911/12 die Werke der früheren Stanz- u. Emailierwerke Victoria, Coswig-Naundorf.

**Kapital:** M 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, übernommen von den Gründern zu pari. 1911 um M. 250 000 erhöht.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 300 000 in 4 1/2 % Teilschuldverschreib. à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103 %; aufgenommen 1911. Zs. 1./1. u. 1./7. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle. Aufgelegt am 30./12. 1911 zu 100.50 %. — **Hypotheken:** M. 236 624.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Mai 1912:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 460 476, Masch. 280 000, Gleisanlage 9233, Mobil. 30 000, Werkzeuge 65 000, Heizungsanlage 2, Beleucht.-Anlage 2, Patente 2, Modelle 2, Material 198 954, Fabrikat.-Kto 300 985, Kassa 7857, Wechsel 722 623, Debit. 633 316, Kaut. 1800. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Oblig. 300 000, do. Zs.-Kto 5625, Hypoth. 236 624, R.-F. 18 765 (Rüchl. 9523), Delkr.-Kto 20 000, Talonsteuer-Res. 2250 (Rüchl. 1250), Kredit. 639 854, Kto à nuovo 77 444, Div. 100 000, Tant. an A.-R. 6273, do. an Vorst. u. Grat. 21 866, Spez.-R.-F. 20 000, Arb.-Wohlf.-Zwecke 3000, Vortrag 28 552. Sa. M. 2 730 255.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Zs., Provis. etc. 232 709, Gewinn 269 236. Sa. M. 501 945. — Kredit: Fabrikations- u. Naundorf-Erlös-Kto M. 501 945.

**Dividenden 1910/11—1911/12:** 8, 8 %.

**Direktion:** Ing. Jos. Hauss, Ing. Alfred Wilh. F. Sparbert, Rud. Lammers.

**Prokurist:** Kurt Lehmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Oskar Poppe, Schlachtensee; Stellv. Bankier Adolf Arnhold, Dresden; Stadtrat Otto Auer, Lunzenau; Kaufm. Herm. Krause, Dresden; Komm.-Rat Jul. Tobias, Leipzig.

**Zahlstellen:** Brockwitz: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold.

## Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. Beck & Henkel

in **Cassel** mit Zweigniederlassung in Bredelar i. Westf.

**Gegründet:** 7./11. 1889 (eingetr. 20./1. 1890) durch Übernahme der Firma Beck & Henkel für M. 586 034. Die Giesserei Theodorshütte zu Bredelar i. W. wurde Mai 1891 erworben.

**Zweck:** Herstell. von Erzeugnissen des allg. Masch.-Baues, insbes. von Hebezeugen aller Art, als Krane, Winden, Schnellflaszehzüge, Personen- u. Lastenaufzüge von maschin. Einrichtungen u. Ausrüst. öffentl. Schlachthaus- u. Klärwasseranlagen, ferner von Gebläsesmach., Centrifugalpumpen, Ventilatoren, Exhaustoren, Feldschmiedin, Schmiedeherden, Blechbiegemasch. u. dergl. Die Ges. besitzt Grundstücke in Cassel (16 371 qm), Bredelar i. W. (109 303 qm), München (13 480 qm). Umsatz in Cassel 1902/03—1911/12: M. 1 270 239, 1 296 904, 1 415 793,